

100 Jahre VMC Berikon

1919 - 1925

Die Vorgeschichte der Gründung

Karl und Werner Berger, sowie Eugen Koller arbeiteten in der Wagonfabrik Schlieren. Der Arbeitsweg wurde gemeinsam per Rad zurückgelegt. Der Gedanke, auch einmal an einem Sonntag eine gemeinsame Radtour zu machen, war naheliegend. Zusammen mit Paul Wiederkehr ging's über Arth-Goldau und Biberbrugg nach Einsiedeln und zurück via Sihltal. Bei einem Most (etwas anderes gab's damals nicht!) im Restaurant Kreuz (heute "Grüne Bode") wurde beschlossen, einen Verein zu gründen.

Die Vereinsgründung des Velo-Club Berikon (VCB)

Am **16. September 1919** fand die **Gründungsversammlung** mit elf Anwesenden statt. Der **Gründungspräsident** war **Franz Brunner** von Dietikon, die restlichen Gründungsmitglieder waren Walter Brunner von Berikon, Wilhelm Brunner von Rudolfstetten, Josef Christen von Berikon, Sigfried Koller von Berikon, Josef Welti von Berikon, Paul Wiederkehr von Wohlen, sowie Josef Angstmann, Karl Berger, Werner Berger, Josef Gehrig, Eugen Koller und Johann Koller.

Aus dem Gründungsprotokoll:

Alle Versammlungen, Fahrübungen und Ausfahrten hat Wilhelm Brunner anzuzeigen, dafür er nur den halben Monatsbeitrag zu zahlen hat. Koller Johann erklärte, er könne diesen Herbst noch nicht mitfahren, wegen Defekt des Rades, ebenso Josef Welti könne an Fahrübungen teilnehmen, aber an grösseren Turen nicht, weil das Rad reparaturbedürftig sei. Beide Angaben wurden genehmigt.

Weltgeschichtlich waren es die Nachkriegsjahre nach dem 1. Weltkrieg. Die deutsche Delegation unter Aussenminister Hermann Müller unterzeichnete am 28. Juni 1919 mit den Siegermächten der Triple Entente (Frankreich, Grossbritannien inkl. Irland, Russland und Italien - ab 1915) und ihren Verbündeten den Friedensvertrag von Versailles, mit dem dieser Weltkrieg offiziell beendet wurde.



An der Axenstrasse um 1920, Josef Wagner-Welti und Alois Koller.

Im Jahre **1922** wurde die erste **einheitliche Bekleidung** angeschafft.

Die **Weihe der ersten Clubfahne** fand **1925** im Mattenhof in Berikon statt. 25 auswärtige Radfahrer-Vereine nahmen daran teil. Der Festerlös von Fr. 280.- entsprach dem Kaufpreis der Fahne. Kein Mitglied musste also etwas aus seinem eigenen Sack bezahlen.

1926 - 1964

Der Club festigt und entwickelt sich. Es ist die Phase des "aktiven Tourenfahrens". Eine grosse Anzahl von Auszeichnungen, wie Becher, Wandteller und Plaketten zeugen von den Aktivitäten, die das Clubleben vor, während und nach dem 2. Weltkrieg auszeichnete.

Der Mitgliederbestand pendelte sich in dieser Zeit um rund hundert Personen ein.



1948 VC Berikon als Patensektion an der Fahnenweihe in Rudolfstetten.

Am **Sonntag, 22. Juli 1962** führt der VMC Berikon die **50. Schweizerische Meisterschaft im Mannschaftsfahren** durch.

1965

Mit der Motorisierung tritt das Velo in dieser Zeit etwas in den Hintergrund («Velo fährt nur, wer sich kein Auto leisten kann»), deshalb werden im Verein weitere Aktivitäten gepflegt, wie etwa regelmässige Jass- und Kegelmeisterschaften, Lotto und Vereinsreisen. Aus dem Velo-Club (VC) Berikon wird nun der Velo-Moto-Club (VMC) Berikon.

1966

Im Januar erschien die **erste Ausgabe** unserer Clubzeitschrift "**Freie Fahrt**". Erster Redaktor war Präsident Hannes Müller.

Die "Freie Fahrt" ist gedacht als Sprachrohr des Vorstandes, sowie als Mitteilungsblatt zwischen den einzelnen Mitgliedern.

1969 – 50 Jahre VMC

Der VMC organisierte zu seinem 50jährigen Bestehen ein grosses Fest im Schulhaus und in der Turnhalle Berikon und verband diesen Anlass mit der Weihe seiner neuen Fahne.

Der für die neue Standarte notwendige Betrag wurde durch Sammlungen in der Bevölkerung eingebracht, und das sogenannte Fahnenbarometer zeigte zum Schluss den erfreulichen Stand von Fr. 3'686.85.

Fahnengötti war der damalige Grossrat Beat Koch, Unterlunkhofen; Fahnengotte Frau Martha Hüsser, Berikon.

In Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Louis Lang und vieler weiterer Prominenz, hielt Gemeindeammann Dr. Josef Bütler eine denkwürdige Festansprache.

Ein folkloristisches Abendprogramm unter Mitwirkung aller Dorfvereine, sowie ein bunter, vielseitiger Umzug durch das Dorf rundeten die wunderschöne Veranstaltung ab.

Auszug aus einem **Interview mit Paul Wiederkehr, Aktuar bei der Vereinsgründung**, erschienen in der "Freien Fahrt" 3/1969:

FF: Herr Wiederkehr, zum Schluss möchten wir sie noch fragen, welches ihr schönstes Erlebnis war?

PW: Das Schönste war, dass es immer ruhig und gemütlich zuging, wir hatten nie Streit. Das möchte ich erwähnen, wir hatten Katholiken und Protestanten und hatten doch immer eine gute Freundschaft untereinander. Wir waren wie Glaubensbrüder, vom Anfang bis zum Ende. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und diese wunderbare Kameradschaft machte mir einen besonderen Eindruck und das, finde ich, ist etwas vom Schönsten was es überhaupt geben kann.

1971

Erste Austragung des Bergrennens Zufikon – Waldhütte Berikon. Es nahmen 37 Rennfahrer daran teil.

1973

Zum ersten Mal in der Clubgeschichte starten die VMCLer in den rot-weiss-grünen Renntrikots.

Durchführung der Aargauer Bergmeisterschaft am Samstag, 11. August.

1974

Der VMC betätigt sich als Bahnleger beim Radwanderweg Reusstal.

Erstmalige Durchführung der SRB Volksradtour Zufikon.

In Berikon findet unter der Leitung von Nationaltrainer Carlo Lafranchi 1973/1974 eine Radquerschule statt. Das Schlussrennen wird vom VMC organisiert.



1976

Die “Freie Fahrt” erhält ein neues Layout – Offsetdruck, A5-Format. Der Redaktor war Peter Rippstein.

1977

Einführung des VMC-Cup Wettbewerbs, eine Kategorie für alle Mitglieder.

Durchführung eines wöchentlichen Fitnesstrainings.

1978

Der VMC wird erstmals von einer Frau präsiert. Sie heisst Armanda Bernasconi und bleibt bis 1981 im Amt.

Als Begleitfahrzeug für Rennen und Ausfahrten wird ein clubeigener VW-Bus angeschafft.



1979

Erstmalige Austragung des VMC-Cups in zwei Kategorien: Kat. A = Herren, Kat. B = Damen und Junioren.

Das erste VMC-Trainingslager findet in Südfrankreich statt.

Erstmals wird ein VMC-Skitag organisiert.

Ab diesem Jahr wird regelmässig an Rundfahrten (Schwarzwald Rundfahrt, 4-Seen-Rundfahrt etc.) teilgenommen. Dabei wird der VMC mehrmals als grösste teilnehmende Gruppe ausgezeichnet.

1981

Der VMC organisiert die 1. August-Feier in der Turnhalle Berikon mit Tandemrennen und Lampionumzug.



1985

Anlässlich der Einweihung des Berikerhuses organisiert der VMC ein Schülerrennen.

1986

Um die Teilnehmerzahl am Vereins-Cup zu erhöhen, übernimmt der VMC die Unkosten der Teilnehmer in den nichttradsportlichen Disziplinen Skirennen, Minigolf und Go-Kart, sofern an mindestens fünf Disziplinen teilgenommen wurde.

An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung wird die Anschaffung eines neuen Clubbusses beschlossen.

1988

Die "Freie Fahrt" erhält ein neues Layout: Neues Logo und zweifarbig. Die Redaktion macht Werni Beck.

1989

Start und Zeile der traditionellen Volksradtour von Zufikon befinden sich nun in Berikon.

1990

Urs Peterhans zeichnet als Organisator der ersten VMC-Tour de Suisse verantwortlich.

1991

Der traurigste Moment im Club: Unsere geschätzten Mitglieder Köbi Groth, seine Ehefrau Priska Groth-Töngi und ihr Kleinkind fallen einem unerklärlichen Explosionsunglück zum Opfer. Dies ein Jahr nach ihrer Hochzeit, wo die Mitglieder des VMC noch Spalier gestanden hatten...

Bei der 100 Jahr-Feier des Musikvereins Berikon führt der VMC erfolgreich ein gemütliches "Grotto".

Einführung des Velotreff für jedermann am Donnerstagabend um 18:30 Uhr während der Sommerzeit, Treffpunkt beim Restaurant Grüene Bode.

1992

Der VMC übernimmt die Organisation der Etappenankunft des GP-Rüeblilands.

1993

Sportlicher Höhepunkt am kantonalen Mannschaftsfahren: Berikon I mit Patrick Sauder, Michael Rieble, Felix Herzog und Urs Peterhans erkämpfen sich den 3. Rang vor Berikon II mit Walti Töngi, Andy Andermatt, Kaspar Zwicky und Kurt Zimmerli.

Der VMC ist einmal mehr die grösste Gruppe an der 4-Seen Rundfahrt und gewinnt den Wanderpreis endgültig zu Eigentum.

1994

Der VMC ist an der MEGA 94 mit einem eigenen Informationsstand vertreten.

Am Wochenende vom **4./5. Juni 1994** feiert der VMC Berikon sein **75-jähriges Jubiläum**.

Das **Organisationskomitee** setzt sich wie folgt zusammen:

Obere Reihe: Bruno Peterhans (Bauchef), Eugen Hafner (OK-Präsident), Fabio Bonolo (Personalwesen / Bar).

Untere Reihe: Bea Faldarini (Div. Arbeiten), Ernst Meyer (Pressechef / Inserate), Erika Hediger (Wirtschaft), Hans-Peter Arni (Unterhaltung), Ralph Jud (Kassier), Yvonne Stutz (Sekretariat / Redaktion Jubiläumsbroschüre).



Festprogramm

Samstag, 4. Juni 1994

13:00 bis 15:00 Uhr Volksradtour
ab 13:00 Uhr Wirtschaftsbetrieb
Bike-Rennen für jedermann in versch. Kategorien
(Hauptpreis: 1 Super Mountain-Bike)
Rollenfahren
Veloflickstand
19:00 bis 02:00 Uhr Abend-Festwirtschaft
Cüpli-Bar

Grosser Unterhaltungsabend im Berikerhus mit

- Halbfinale / Finale Rollenfahren
 - "Indigo", Tanzorchester
 - "The 5 Herianos", Komiker
 - **Maja Brunner**, Folklore-Star bekannt aus Radio+Fernsehen
- Durchs Programm führt Hans-Peter Arni

19:30 bis 02:00 Uhr Jugend-Disco in der alten Turnhalle

Sonntag, 5. Juni 1994

08:00 bis 11:00 Uhr Volksradtour mit Wirtschaftsbetrieb
Veloflickstand

1995

Zehn VMCLer nehmen im April an den Veloferien in Mallorca (Alcudia bei Hürzeler) teil.

Schwarzwaldrundfahrt am 21. Mai mit 23 Teilnehmern (Gruppenpreis).



Am 10./11. Juni ist der VMC der Organisator der kantonalen Bergmeisterschaft (Zufikon bis Beriker Waldhütte) und der SRB Volksradtour.

3 Tages Tour vom 23. bis 25. Juni mit über 20 Teilnehmern.

Vier VMC Teams am kantonalen Mannschaftsfahren in Sarmenstorf vom 16. Juli. Die Damen wurden Aargauer Meister und die Herren platzierten sich im 4. und 8. Rang. Die Senioren belegten auch den 4. Rang.



Jugend-Bike Kurs 1994 / 1995 mit grossem Erfolg.

VMC Tour de Suisse im August mit 18 Teilnehmern.

Erstes Bike-Rennen des VMC am 1. Oktober.

1996

Beat Breu als Unterhaltungskomiker am VMC Helferfest vom 10. Februar.

Taufe der Dräcksprützer (Jugend-Biker) am 9.Juni.



Die Damen erringen wiederum den ersten Platz am kantonalen Mannschaftsfahren in Muhen.

1997

Teilnahme an der Schwarzwaldrundfahrt im Mai.

Aktive Dräcksprützer auf dem Heitersberg und auf Fischjagd.

Teilnahme an der Lindenberggrundfahrt am 12.Juli.

Pässe en masse an der Tour d'Europe vom 10. bis 16. August mit 16 Velo- und zwei Autofahrern.

Vereinsreise im August an den Doubs mit rund 20 Teilnehmern.

1998

Die 3 Tages Tour vom 19. bis 21.Juni führte nach Brunnen, Susten, Interlaken und wieder zurück auf den Mutschellen.

Teilnahme einer Herren Mannschaft am kantonalen Mannschaftsfahren in Muhen am 12.Juli.

Schwarzwaldtour (anstelle Tour de Suisse) am 11. bis 14.August.

Am Beriker Dorffäscht (200 Jahre Argovie) vom 31.August bis 6.September bewirtete der VMC seine Gäste im «Velostübli».

1999

Ein weiteres aktives Jahr der Dräcksprützer mit Trainingslager in Oberbötzberg (14. bis 18.Juli).

Erstes VMC Kriterium Bremgarten West am 15. Mai.

2000 - 2008

Wegen abnehmendem Interesse werden die Jahresprogramme kleiner. Anlässe wie Skitag, Kilometerzeitfahren, VMC-Tour-de-Suisse, Vereinsreise, Paarzeitfahren und Crosslauf verschwinden nach und nach. Im Programm bleiben Prolog, Strassenrennen 1+2, Einzelzeitfahren, Bergrennen, Biketour, 3-Tages Tour, Co-Kart, Minigolf, Jassen/Kegeln und die Teilnahme an der Schwarzwaldrundfahrt.

Anlässlich des Beriker Dorffäschts (850 Jahre Berikon) vom 20. bis 29.Juni 2003 führte der VMC mit gutem Erfolg eine eigene Beiz.

Die Aktivitäten im Jugendbereich bleiben hoch und die Jugendgruppe kriegt mit "Gummischliefer" einen neuen Namen. Leider wird aber durch diese Nachwuchsarbeit unser Verein nicht wesentlich verjüngt, denn die Jugendlichen bleiben nicht lange. Dies ist eine Tendenz, mit welcher viele andere Vereine auch konfrontiert sind.

2009

Redaktionswechsel der Freien Fahrt von Louis Golay zu René Alder.

12 Teilnehmer an Schwarzwaldrundfahrt

Organisation öffentliches Bike-Rennen beim Waldhaus Berikon.

VMC-Lotto im Grüene Bode.

Am 30. Dezember stirbt unser Ehrenpräsident Urs Peterhans, kurz vor seinem 49. Geburtstag.

2010

René Alder übernimmt das Präsidium von Eugen Hafner.

Gedenktour Urs Peterhans mit Rennvelo durch's Freiamt.

Organisation öffentliches Bike-Rennen beim Waldhaus Berikon und VMC-Lotto im Grüene Bode.

Mit Karin und Reto Rickenbach erlebt die Jugendgruppe unter der Leitung von Walti Töngi neuen Schwung:



2011

Wiedereinführung der Donnerstagabend-Ausfahrten mit dem Rennvelo.

Auflösung des Freiamter Rad- und Motorfahrer Verbands.

Teilnahme am Strassenfest Berikon mit Pizzeria und Bike-Parcours bringt dem VMC finanziellen Erfolg und Werbung in eigener Sache.

Dafür wird auf die Organisation des öffentlichen Bikerennens beim Waldhaus Berikon verzichtet. Das Interesse an diesem Anlass war in den vergangenen Jahren abnehmend, deshalb wird auch in Zukunft darauf verzichtet.

Mit Mike Schär haben wir den ersten lizenzierten und erfolgreichen Downhiller bei den Junioren.

Aber auch Ändu Caruso und sein Sohn Francesco fahren einige erfreuliche Resultate mit dem Rennvelo heraus.

VMC Berikon mit neuen Trikot's:



2012

Mit Ändu Caruso hat der VMC Berikon wieder einen lizenzierten Rennfahrer. Auch sein Sohn Francesco feiert seine ersten Erfolge (2. Platz in Gippingen).



Mike Schär holt sich den U17-Schweizer Meister Titel im Downhill.

Kaspar Zwicky wird Senioren-Weltmeister im Bergrennen von St. Johann (Tirol).

Die Freie Fahrt, unser Club-Heft muss leider Ende 2012 eingestellt werden. Die Produktion und der Druck ist nicht mehr gewährleistet, weil Beat Stieber (Druvo GmbH) schwer erkrankt und kurz danach stirbt. Angebote von anderen Anbietern sind viel teurer und die Einnahmen aus den Inseraten haben die Kosten für die Produktion und den Versand in den letzten Jahren nur noch knapp gedeckt.

Wir müssen uns von unserem Club-Bus trennen, da sich die Reparaturen für eine Vorführung nicht mehr lohnen.

2013

Mike Schär mit 2.Rang in der Kategorie U19 Junioren an den Downhill-Schweizermeisterschaften in Anzère.

Umstellung unserer Clubnachrichten auf unsere Homepage erfolgt dank dem grossen Einsatz unseres Webmasters Röbi Spiess. Auch unsere bisherigen Inserenten der Freien Fahrt zeigen Verständnis dafür und die Mehrzahl unterstützt uns erfreulicherweise auch weiterhin. Monatlicher Newsletter per E-Mail.

Swiss Cycling reorganisiert sein Beitragswesen neu und verlangt neu von den Velo-Clubs Fr. 10.- pro Mitglied (inkl. Frei- und Ehrenmitglieder). Da der VMC sehr viele Freimitglieder hat, muss diese Kategorie abgeschafft und die Beiträge erhöht werden.

2014

Mike Schär wird im August in Anzère U19 Schweizer Meister im Mountainbike Downhill. Ausserdem qualifiziert er sich für die U19 Downhill WM in Hafjell Norwegen vom September, wo er für den VMC Berikon den guten 31.Rang belegt.



Lotto zum ersten Mal im Berikerhus. Da aber die Einnahmen immer kleiner werden, ist es das letzte.

2015

Beteiligung bei den Jugendbikern auf einem tiefen Niveau. Dafür nimmt die Gruppe der erwachsenen Biker zu.

2016

Eigene Beiz und Hindernis-Parcours für Jugendliche an Umbau-Einweihungsfeier des Kreis-Schulhauses Mutschellen vom August.

2017

Wir haben den Tod unserer ehemaligen Präsidentin Armanda Bernasconi (2.Juni 1947 - 10.Mai 2017) zu beklagen.

Der VMC Berikon kündigt seine Mitgliedschaft bei Swiss Cycling per 31.12.2017. Das Kosten- / Nutzenverhältnis stimmt nicht mehr mit unserer Mitgliederstruktur.

2018

Dank gutem Wetter sehr gute Teilnahmen an unseren Anlässen.

Erste e-Biker an unseren Bike-Treffs.

2019

VMC-Jubiläum Fluss-Kreuzfahrt nach Colmar vom 29. - 31.03.2019.

Neues Jubiläums Retro-Trikot:



Jubiläums-Apéro am Freitagabend, 24.Mai ab 18:30 Uhr im Bürgisserhus mit Ausstellung

Plausch-Paarzeitfahren für jedermann am Samstag, 24.August.